

# WOCHENKURIER

pm | 06.09.2013



[Löbau](#), [Zittau](#)

## Umgebindehaus-Preis 2013 vergeben

pm | 06.09.2013

Die Stiftung Umgebindehaus vergab den mit 7.000 Euro dotierten Umgebindehaus-Preis.

Die Auszeichnung fand im Umgebindehaus „Alten Mangel“ in Ebersbach-Neugersdorf statt.

Fristgerecht nahm die [Stiftung](#) insgesamt 20 Bewerbungen aus Polen, Tschechien und Deutschland entgegen. Die anschließende fachliche Bewertung erfolgte durch die Jurymitglieder Prof. Dr.-Ing. Christian Schurig von der Hochschule Zittau / Görlitz, Dr. Ulrich Rosner vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen sowie von der Stiftung Umgebindehaus Arnd Matthes und Dipl.-Ing. Sven Rüdiger.

"Die Auswahl fiel schwieriger aus als im Vorjahr. Nicht nur weil es vier Bewerber mehr waren, es lagen überdurchschnittlich herausragend gute Bewerbungen vor", betont Arnd Matthes. "Wie immer mussten mehrere Kriterien geprüft werden u. a. denkmalpflegerische Umsetzung, Erhaltung von Originalsubstanz oder auch die Umsetzung von Erhaltungskonzepten."

Den Umgebindehauspreis für überzeugende denkmalgerechte Sanierungen erhielten:

Thomas Stähr in Ebersbach-Neugersdorf, Ortsteil Ebersbach

Guido Arnold in Schönbach und

Dr. med. Hartmut Koenitz 15 in Cunewalde.

Anerkennungen mit Urkunde und einem Preisgeld von je 300 Euro erhalten weitere acht Bewerber.

Die **Stiftung Umgebindehaus** setzt sich seit 2004 für den Erhalt der Volksbauweise in der Oberlausitz ein. Fast 100 Förderverträge konnten im Rahmen mehrerer Fördervorhaben, gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in den letzten Jahren für dringende Instandsetzungsarbeiten an Umgebindehaus Eigentümer übergeben werden.

Die Stiftung wird 2014 das Umgebindehaus Zentrum im ehemaligen Lautex Stammhaus in Ebersbach-Neugersdorf einrichten und somit einen zentralen Anlaufpunkt für alle Fragen rund um das Umgebindehaus schaffen.